



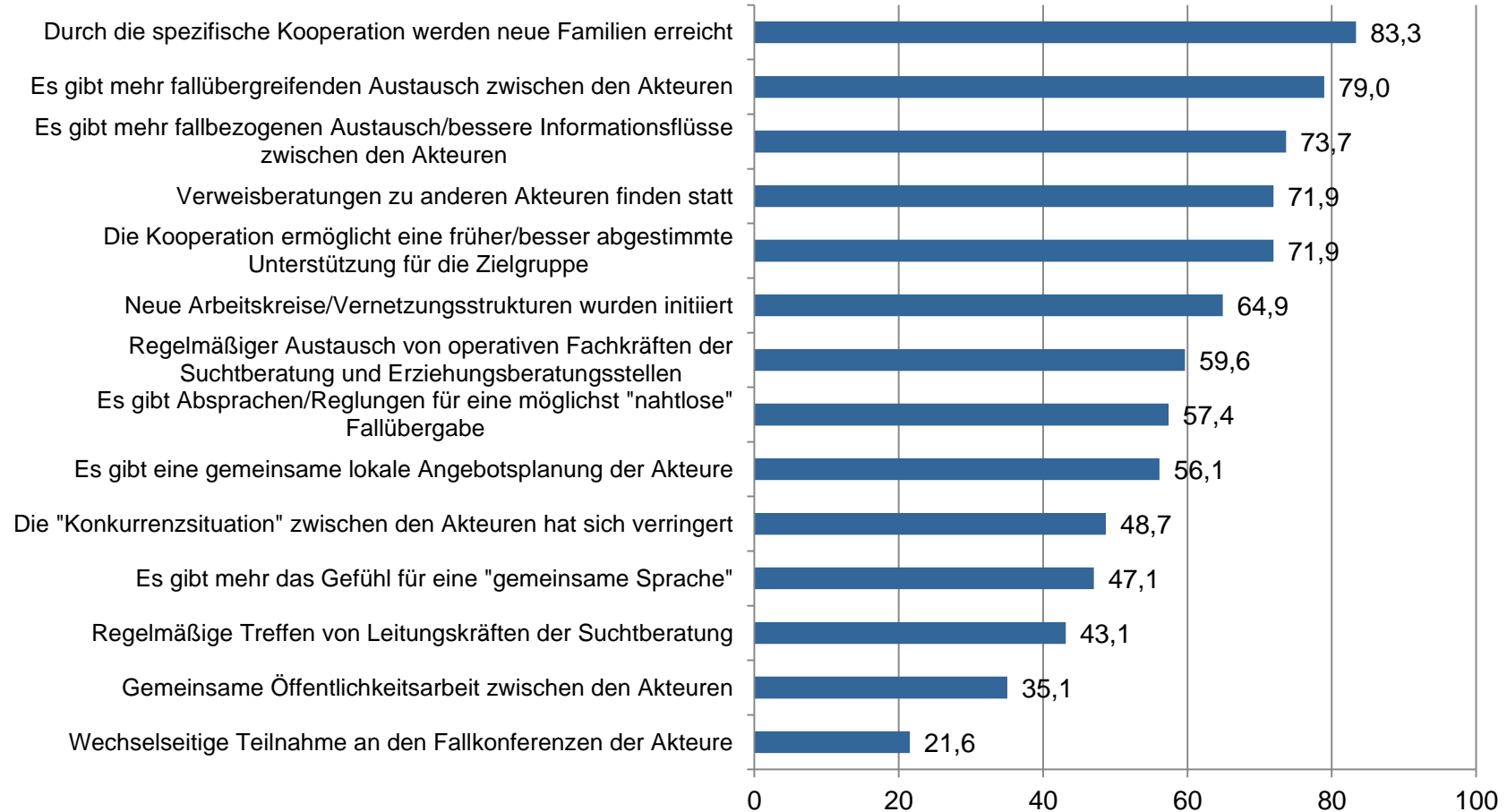
Gelingensfaktoren und Herausforderungen bei systemübergreifenden Kooperationen im Kontext von Hilfen für suchtblastete Familien

Fachtagung „Licht- und Schattenhelden“

Frankfurt am Main, 06.11.2019

Monika Feist-Ortmanns M.A.

Häufigkeit erfolgskorrelierter Kennzeichen gelingender Kooperation



0 'trifft gar nicht zu'; 33 'trifft etwas zu'; 67 'trifft größtenteils zu'; 100 'trifft völlig zu'

Gelingensfaktoren und Herausforderungen für eine multidisziplinäre Kooperation:

- Hohe Personalfluktuation der Fachkräfte, insbesondere im ASD
 - Abhängigkeit der Kooperationsbereitschaft einer Institution von Einzelpersonen
 - Unzureichende personelle Ressourcen für die Kooperationsarbeit
 - Unsicherheit in der Anwendung der datenschutzrechtlichen Vorschriften
 - Unterschiedliche Arbeitsaufträge und Haltungen
 - Prekäre, projektgebundene Finanzierung
- Vorhalten personeller und zeitlicher Ressourcen für Netzwerkarbeit und Kooperation
 - „Einpreisung“ der Kooperationsarbeit in die Leistungserbringung
 - Formalisierung von Kooperation auf Struktur- und Prozessebene
 - Finden einer „gemeinsamen Sprache“ und Suche nach einer gemeinsamen Haltung
 - Schlüsselpersonen müssen Verantwortung für das Netzwerk übernehmen

Entwicklungsschwerpunkte zur Verbesserung der Kooperation:

- Schaffung von verbindlichen Strukturen und Prozessen für die multidisziplinäre Zusammenarbeit
 - auf **institutioneller Ebene**
 - Formalisierung durch Kooperationsvereinbarung
 - Gemeinsame und gegenseitige Qualifizierungsveranstaltungen
 - auf **Fallebene**
 - Prozessbeschreibung zur interdisziplinären Fallgestaltung
 - auf **Fachkräftebene**
 - Face-to-Face-Austauschformate

Welche Wissensbestände werden für eine gelingende multidisziplinäre Zusammenarbeit benötigt?



Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Gesundheit
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Aus Perspektive der Suchthilfe:

- Wissen über Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung
- Wissen über Hilfsangebote der Jugendhilfe und pädagogische Konzepte
- Rechtliche Rahmenbedingung der Leistungsgewährung und das Hilfespektrum
- Wissen über Wirkfaktoren in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen

Welche Wissensbestände werden für eine gelingende multidisziplinäre Zusammenarbeit benötigt?



Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Gesundheit
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Aus Perspektive der Jugendhilfe:

- Suchtspezifisches Wissen, um Handlungsorientierung hinsichtlich passender Interventionen zu erlangen
- Kenntnisse über das Versorgungssystem der Suchthilfe und das Hilfespektrum
- Befunde zu den Folgen von Suchterkrankung für die Salutogenese

Aus Perspektive der medizinischen Versorgung

- Wissen über Hilfsangebote der Jugendhilfe und pädagogische Konzepte
- Suchtspezifisches Wissen, um Handlungsorientierung hinsichtlich passender Interventionen zu erlangen